

NvK an Hz, Sigismund. Er lehnt die Bestätigung des vom Hz, benannten Pfarrvikars für Fügen ab und besteht auf dem Kollationsrecht für die Pfarre Fügen, welches von alters her den Bischöfen von Brixen zustehe und worin sie auch bislang nicht von den Herren von Tirol beeinträchtigt worden seien. Zu dem vom Hz, anberaumten Rechtstag werde er dennoch kommen.

Entwurf (aut.): BOZEN, StA, Lade 24 Nr. 13 I.

Kopie (J. Resch, 18. Jh.): BOZEN, StA, Lade 24 Nr. 29 f. 23^v.

Regest: Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg VII Nr. 1948b.

Erw.: Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 348.

Hochgeborner furst, besonderlieber herr.¹⁾ Unser willig freuntlich dienst allzeit zuvor. Als ir uns letzte von der kirchen Fugen wegen gescriben hant²⁾ und begert, dem vicarien daselbs seelsorg zu bevelhen, laßen wir uwer lybde wissen, das wir das nyt getun mogen, als lange die sachen steent als sie nach steent. Und want wir und
 5 unser vorfaren von recht lyher³⁾ sein der kirchen und gerucklich⁴⁾ all wege gewest in der gewer und finden niet, das ie keyn herre von Tyrol oder anders ymans dhenigen presentert habe zu der benannten kirchen, bitten wir ewer fruntschaff umb gots und des rechten willen, das ir uns auch da by laßen wellt, als uwer vatter seliger und ander herren von Tyrol unßer vorfaren gelaßen haben. Das willen wir willenchlich verdinen,
 10 des da mynnet nyt willen wir zu dage komen, wanne uwer lybde will in maß, als ir uns gescriben hant.⁵⁾ Geben zu Brichsen an Suntag nach sand Pauls tag der bekherung anno domini etc. lv^{to}.

2 wegen: *ü.d.Z.* 3 daselbs seelsorg: *ü.d.Z. statt gestr. cura.* 5 vorfaren: *folgt gestr. syne.* | lyher: *r.a.R. hinzugefügt.* | sein – und: *l.a.R. hinzugefügt.* 6 gewer: *folgt gestr. die kirchen zu lihen.* 7 zu – kirchen: *ü.d.Z. statt gestr. unsern vorfaren; folgt ü.d.Z. gestr. als das recht ist.* 8 und – 9 Tyrol: *ü.d.Z. eingefügt; davor ü.d.Z. gestr. gedechtnuß.* 9 haben: *folgt gestr. wir und wlte uwer lybde.* | verdinen: *folgt gestr. und wanne is euch gelybte willen wir gern dage komen in.* 10 wir: *folgt gestr. nicht.* | will: *korr. aus wille.* | maß: *korr. aus maßen.* als: *ü.d.Z.* 11 Geben – 12 lv^{to}: *Datierungszeile n.a.H.*

¹⁾ Man beachte die Abweichung von der sonst üblichen Grußformel besonderlieber herr und freunde; s. etwa oben Nr. 4010 Z. 3 (1454 Juni 24). Während in Nr. 4216 Hz, Sigismund noch als ewer fruntschaff (Z. 7) angesprochen wird, streicht NvK im autographen Entwurf Nr. 4218 Z. 7 (1455 Januar 30) auch diese Anrede.

²⁾ S.o. Nr. 4201.

³⁾ Verleiber.

⁴⁾ Geruhiglich, widerstandslos.

⁵⁾ Hz, Sigismund hatte den Rechtstag auf den 13. April angesetzt; s.o. Nr. 4201.